



Pressemitteilung

Fulda, 09.12.2022

RETTmobil 2023 plant mit größerem Messegelände

In rund fünf Monaten öffnet die RETTmobil 2023 ihre Tore. Ein sehr guter Zeitpunkt, schon einmal einen Blick auf den derzeitigen Stand der Planungen zu werfen.

Das Interesse der ausstellenden Unternehmen ist ungebrochen. Schon jetzt haben sich Aussteller aus über 20 Ländern angemeldet. Für die typische internationale Atmosphäre wird also auch auf der nächsten RETTmobil gesorgt sein. Erstmals wird ein Aufbauhersteller für Rettungsfahrzeuge aus Großbritannien und ein spanisches Unternehmen mit Fahrzeugausbauten für das Rettungs- und Feuerwehrwesen in Fulda zu sehen sein.

Firmen, die mit einem Stand auf der Messe im kommenden Mai vertreten sein möchten, sollten sich schnell entscheiden. Die RETTmobil 2023 ist auf dem bisherigen Messegelände in Fulda bereits komplett ausgebucht. „Fast täglich gehen Anfragen und Anmeldungen ein“, berichtet Sandra Hommel-Liebich, zuständig für die Aussteller- und Besucherbetreuung. „Bereits vor der letzten Messe wurden für das Jahr 2023 Anmeldungen vorgenommen, um sich Standflächen zu sichern“, erzählt sie.

Aber es bestehen noch Chancen, in Fulda dabei zu sein. Um weiteren Ausstellern entgegenzukommen, nahm die Messegesellschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Fulda Geländeoptimierungen vor. Derzeit wird zudem eine Erweiterung des Messegeländes geprüft.

„Wir hoffen, dadurch weitere Messehallen und/oder zusätzliches Freigelände zu erhalten, um der Nachfrage gerecht zu werden“, so Sandra Hommel-Liebich.

Die steigende Nachfrage sei zum einen auf ein deutlich zunehmendes Interesse von Herstellern aus der Feuerwehrbranche zurückzuführen. Vor allem Aufbauhersteller von Feuerwehrfahrzeugen werden 2023 deutlich stärker präsent sein als bislang. Zum anderen ist festzustellen, dass Dienstleister sowie Anbieter von Softwarelösungen und Digitaltechnik die RETTmobil stärker als Plattform im Blick haben.



Die Vielzahl von Ausstellern aus dem Feuerwehrwesen macht sich auch im Fortbildungsprogramm bemerkbar. Aktuell wird daran gearbeitet, die Vorträge um feuerwehrspezifische Themen wie Digitalisierung bei der Feuerwehr oder E-Mobilität zu ergänzen. Daneben wird es wie gewohnt viele Programmpunkte zu aktuellen Themen aus dem Rettungswesen geben. In unterschiedlichen Formaten werden zum Beispiel die Aspekte „Massenanfall von Verletzten“, Krisenintervention, „Rettungsdienst & Terror“ sowie „Rettungsdienst am Limit“ aufgegriffen. In Abstimmung mit dem wissenschaftlichen Beirat wird das Fortbildungsprogramm für die RETTmobil 2023 spätestens Ende Januar 2023 veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt können die Veranstaltungen auch gebucht werden.

Unverändert kostenlos sind die Parkplätze am Messegelände und der Messe-Shuttle zwischen dem ICE-Bahnhof Fulda und dem Messegelände. „Die Erfahrung aus diesem Jahr hat gezeigt, dass viele Besucherinnen und Besucher verstärkt die Bahn nutzen, um zur RETTmobil zu kommen“, sagt Sandra Hommel-Liebich. „Deshalb werden wir mehr Busse einsetzen und die Taktung optimieren.“

Gesichert ist auch, dass sich am jährlichen Turnus der RETTmobil nichts ändern wird. 2024 wird die Messe vom 15. bis 17. Mai stattfinden, wie gewohnt in Fulda.

Aktuelle Infos sowie demnächst auch Bestellmöglichkeiten für Eintrittskarten und Tickets für das Fortbildungsprogramm sind unter www.rettmobil-international.com zu finden.

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com